

Der Verein KulturKontakt Austria führt im Auftrag des bm:bwk folgendes Schulprojekt in Hinsicht auf den WSIS-Gipfel in Tunis durch:

## bridging the digital divide

Ein Projekt zum World Summit on the Information Society

### Grundidee zur Projektrealisation

2003 wurde in Genf der Startschuss zum World Summit on the Information Society gegeben. Es diskutierten Regierungsdelegationen, Interessensvertreter/innen und Fachleute über Prinzipien für eine gerechte Entwicklung der globalen Informations- und Wissensgesellschaft. Durch die Präsenz u.a. von österreichischen Jugendlichen sollte die Generation, die von den Beschlüssen der Konferenz am meisten betroffen sein wird, die Möglichkeit haben, ihre Perspektiven und Meinungen einzubringen.

Der Gipfel in Genf war somit auch der Start für das Projekt **Youth@WSIS Genf 2003 - Tunis 2005**, welches Raum für Jugendliche schaffen soll, um sich aktiv an der Diskussion und den Überlegungen zur Informationsgesellschaft zu beteiligen.

Der Diskussionsradius ist dabei sehr breit gefasst und die Ergebnisse sollen beim WSIS-Gipfel in Tunis vom 16. –18. November 2005 präsentiert werden.

### Zielsetzung

Im Schuljahr 2004/05 können sich Projektgruppen ab der 1. Schulstufe in allen Bundesländern beteiligen.

Gewünscht ist eine übergreifende Arbeit zwischen Schulen und Unterrichtsfächern. Diese Projektgruppen haben die Möglichkeit, sich während des Schuljahrs 2004/2005 intensiv mit dem Thema „Bridging the digital Divide“ zu beschäftigen und neue Lernformen zu testen. Darüber hinaus sind mehrere virtuelle Treffen aller beteiligten Klassen oder Projektgruppen zu themenbezogenen Foren mit Expert/innen mit vorgesehen. Neben diesen öffentlichen Beiträgen beschäftigen sich die Projektgruppen mit ihren Themenbereichen. Dazu stehen externe ExpertInnen, BeraterInnen/Künstler/innen, Kulturschaffende zur Verfügung. Die dabei entstehenden Projekte orientieren sich am Wissen und dem Interesse der teilnehmenden SchülerInnen, die möglichst selbstbestimmt mitwirken sollten.

Als Zusatzangebot für eine breitere Diskussion werden moderierte Chats, Streamings und Diskussionen neben dieser intensiven Auseinandersetzung an der jeweiligen Schule angedacht. Hier können Kinder und Jugendliche Ihre Interessen gemeinsam diskutieren und vertiefen.

Das **Ergebnis** soll u.a. sein:

Ausstellung in Tunis, Booklett mit Themenbeiträgen, Webseite mit den Beiträgen aller beteiligten Schulen, Teilnahme von acht Personen (4 Lehrer/innen, 4 Schüler/innen) in Tunis 2005; Informationsaustausch zwischen European Schulnet und dem österreichischen Projekt

### Zielgruppen

- **Volksschulen:**  
Hier können die Einreichungen entweder Einzelarbeiten oder Gruppenprojekte sein. Erwartet werden hier Beiträge aus dem kreativen/bildnerischen Bereich und aus dem Deutschunterricht (Aufsätze)
- **Unterstufe:**  
Einzelarbeiten aber verstärkt Gruppenarbeiten innerhalb einer Klasse. Erwartet werden hier PowerPoints, Websites, Vermischung Wort und Bild, die Arbeit soll reflektierend auf die gesellschaftliche Umwelt sein.

- **Oberstufe:**  
Projektorientierter Ansatz, fächerübergreifend, schulübergreifend, fundierte Auseinandersetzung mit den Themen

## Umsetzung

- Kreativ-Wettbewerb für Volksschulen und Unterstufe
- Auseinandersetzung mit Aspekten des World Summit auf höherer Ebene mit Schulen der Oberstufe (alle Schularten)

### **Kreativ-Wettbewerb für Volksschulen und Unterstufe**

Die Schulen/Projektgruppen werden eingeladen, ihre kreativen Ideen in verschiedenen Darstellungsformen z.B.: über Zukunftsvisionen (Arbeitstitel „Ich und die Welt im Jahr 2010“) zu thematisieren.

### **Auseinandersetzung mit Aspekten des World Summit auf höherer Ebene mit Schulen der Oberstufe**

Für dieses Thema sollen 4 Projektgruppen (vorzugsweise unter Einbindung von UNESCO-Schulen) gewonnen werden, die jeweils einen Themenkomplex rund um das World Summit bearbeiten.

Jedes der Themen wird von der Redaktion der Projekthomepage mit zahlreichen Hintergrundinformationen, Quellen, Anregungen zur Integration im Unterricht, ... aufbereitet. Weiters wird zu jedem Thema ein Experte beigezogen, der einmal in einer interaktiven Diskussion den teilnehmenden Schulen zur Verfügung steht, andererseits auch durch einen Beitrag die Problematik des einzelnen Themenkomplexes unterstreicht bzw. eventuell auch in einem Chat oder Diskussionsforum zur Verfügung steht.

## Themenbereiche

Ideensammlung zu möglichen Themenkomplexen

### 1.) „Ich und die Welt“

- E-Mail Kontakt mit anderen Schulen
- Vergleich z.B. Infrastruktur: Meine Schule – Partnerschule
- Vergleich der offiziellen Statistiken zur Benutzung von ICT mit der eigenen Realität

### 2.) „Kommunikation/Pressefreiheit“

- Situation in meinem Land, in anderen Ländern
- Einbindung von Erfahrungen durch Schülerzeitungen
- Expert/innen z.B. von Zeitung in der Schule

### 3.) „Öffentliches Wissen – Privates Kapital“

- Wer hat Zugang zu welchem Wissen
- gesperrte Archive/registrierte User/Zugangsberechtigungen
- Gegenbewegung z.B. Wikipedia
- Information als Wirtschaftsfaktor
- Wie „wertvoll“ ist Information?
- Experte z.B. von APA oder der Börse

### 4.) „Alphabetisierung“

- Web ist textbasiert
- Lesen als wichtigste Schlüsselqualifikation
- Geschwindigkeit von Information“
- E-Mail/Post/Zugänge bei mir, in anderen Ländern